

## Seniorenbeirat stellt Bänke auf

Der Seniorenbeirat und die Stadt Selb haben erneut zwei Bänke und einen Tisch aufgestellt. Am Ortseingang aus Richtung Silberbach steht am Teich eine Bank. „Wer vom Vorwerk aus spazieren gehen will und eine kürzere Tour wählt, der kann am Teich verweilen“, sagt Eva Körner, Vorsitzende des Seniorenbeirats. Die Initiative, in Selb und seinen Ortsteilen Bänke aufzustellen, geht auf den stellvertretenden Vorsitzenden Gerd Bock zurück. Eine Bank mit Tisch steht am Radweg in Richtung Silberbach, etwa auf der Höhe der Abzweigung ins Wellerthal. Der Radweg verbindet den Brückenradweg mit dem Egerradweg, und in den kommenden Jahren wird mit höherer Frequenz gerechnet. „Bank und Tisch am Radweg sind für Sportler und für Menschen aller Generationen gedacht“, sagte Körner. Unser Foto zeigt (von links): Jutta Heinlein, Oberbürgermeister Ulrich Pötzsch, Gerhard Bock, Eva Körner und Günther Hollering an Tisch und Bank am Radweg in Richtung Silberbach.

Text und Foto: Silke Meier



## Neue Chefin bei Rapa in den USA

Selb/Auburn – Wechsel an der Spitze bei Rapa USA in Auburn im Bundesstaat Alabama: Carmen Jordan führt jetzt den US-Standort des Selber Familienunternehmens. Das geht aus einer Mitteilung von Rausch & Pausch hervor. Demnach richtet sich das Unternehmen auch mit seiner US-Tochtergesellschaft dem weltweiten Automobil-Trend folgend auf Elektromobilität und autonomes Fahren aus. Seit 1. August ist Carmen Jordan für diesen Prozess verantwortlich – als neue Geschäftsführerin für die Rapa-Niederlassung in Auburn. Rapa ist seit 2013 in den USA vertreten und erwirtschaftete zuletzt mit 120 Mitarbeitern ein Umsatzvolumen von rund 40 Millionen Euro.

Carmen Jordan löst laut Unternehmensangaben Kelly Nelson ab, der den Standort aufbaute und in den vergangenen acht Jahren erfolgreich führte. Sie wird gemeinsam mit den Holding-

Vorständen und Co-Geschäftsführern von Rapa Automotive, Karin Wolf und

Dr. Roman Pausch, das US-Werk durch den Transformationsprozess in Richtung New Mobility führen. Über Carmen Jordan sagen Wolf und Pausch in der Mitteilung: „Sie vereint fachliche Kompetenz als Ingenieurin, persönliche Eigenschaften als Führungskraft mit einer langjährigen Berufserfahrung und genießt zudem uneingeschränkte Anerkennung bei den Mitarbeitern in Selb und Auburn.“ Neben Karin Wolf ist Jordan nun die zweite Frau in einer Führungsposition bei Rapa. Carmen Jordan kam Anfang 2016 ins Unternehmen. Sie leitete die Abteilungen Qualität sowie Supply Chain Management und war federführend an der Weiterentwicklung des Qualitätsmanagements beteiligt. Carmen Jordan wuchs in Auburn auf und schloss ihr Studium an der Cornell University (Chemieingenieurwesen/Bachelor of Science) erfolgreich ab. Ehe sie in die Automobilbranche wechselte, war sie mehrere Jahre in der Stahl-Industrie tätig.



Carmen Jordan

# Das erste Konzert ist ausverkauft

Die neue Saison im Rosenthal-Theater lässt sich gut an: Für die „Fellow Rovers“ und „Voice Club“ gibt es keine Karten mehr. Allerdings müssen die Besucher noch einige Regeln beachten.

Selb – Wer schon Karten für das Rosenthal-Theater am morgigen Freitag hat, kann sich freuen, denn das Konzert mit „Fellow Rovers“ und „Voice Club“ ist komplett ausverkauft. Mit dem Auftritt der fränkischen Kultband und dem A-capella-Ensemble um 19.30 Uhr beginnt ganz offiziell die neue Theaterspielzeit 2021/22, heißt es in einer Mitteilung des Kulturamtes.

In dem gemeinsamen Konzert präsentieren die beiden Gruppen unter ihren Leitern Roland Rischawy und Klaus Rießbeck Welthits von den Rolling Stones, den Beatles, Uriah Heep, Abba, Bob Marley, den Carpenters und vielen anderen Größen

der Popmusik der 60er- und 70er-Jahre. Dieses Konzert ist restlos ausverkauft, denn wegen der aktuellen Platzbeschränkungen können nur etwa 120 Besucher zugelassen werden. Wer jetzt keine Karte ergattern konnte, muss aber nicht traurig sein: Mit den Bands werde bereits über ein baldiges zweites Konzert verhandelt, heißt es in der Mitteilung.

Nach wie vor bestimmt leider die Corona-Pandemie, wie etwa Theaterbesuche ablaufen müssen. Für das Konzert am Freitag gilt die 3-G-Regel: Es dürfen nur Besucher ins Theater kommen, die vollständig gegen Corona geimpft sind, von Corona genesen sind oder ein aktuelles negatives SARS-CoV-2-Testergebnis nachweisen können. Das Kulturamt macht darauf aufmerksam, dass Selbsttests nicht anerkannt und im Theater auch nicht angeboten werden. Schülerinnen und Schüler gelten wegen der regelmäßigen Testpflicht an den Schulen als getestet.

Die Nachweise müssen am Theateringang vorgelegt werden. Ansonsten muss die Entwicklung der Inzidenzwerte genau beobachtet wer-



Der „Voice Club“ wird die Besucherinnen und Besucher zusammen mit den „Fellow Rovers“ unterhalten. Foto: pr.

den, weil die Werte im Moment sehr schwanken. Über einer Inzidenz von 35 gilt die 3-G-Regel, unter 35 sind

keine Impf-, Genesungs- oder Testnachweise erforderlich. Nach wie vor besteht auch Masken-

pflicht im gesamten Theater. Allerdings dürfen die Besucher die Masken am Platz abnehmen. Diese Möglichkeit hat die Staatsregierung immerhin eingeräumt, wenn die Abstände von 1,5 Metern von Platz zu Platz oder zwischen den verkauften kleineren Blocks eingehalten werden, was die Stadt Selb gewährleistet. Auch genügen dabei künftig medizinische Masken.

In einem abgegrenzten Bereich im Theaterfoyer kann an Tischen bewirtet werden. Dies allerdings nur nach Reservierung beim Pächter Josef Schusser und seinem Team – jeweils ab etwa einer Stunde vor Veranstaltungsbeginn. Es stehen rund 30 Plätze zur Verfügung. Sonst ist im Theater derzeit leider noch keine Bewirtung möglich, bedauert das Kulturamt in seiner Mitteilung.

Für weitere Informationen steht das Kulturamt der Stadt Selb zur Verfügung – und zwar unter den Telefonnummern 09287/883-119 und 883-120 oder per E-Mail an kulturamt@selb.de. Aktuelle Informationen gibt es auch im Internet unter www.selb.de.

## Sieben neue Lehrer für die Mittelschule

Schulleiter Carsten Kunstmann und seine Stellvertreterin Manuela Rahm heißen die Kolleginnen und Kollegen willkommen. Sie wünschen einen erfolgreichen Start.

Selb – Mit der Begrüßung von mehreren neuen Lehrerinnen und Lehrern hat das neue Schuljahr auch an der Dr.-Franz-Bogner-Mittelschule Selb begonnen. Laut einer Mitteilung begrüßten Konrektorin Manuela Rahm und Rektor Carsten Kunst-

mann ihre neuen Kolleginnen und Kollegen. Als Klassenleiterin einer fünften Klasse wird Claudia Büsker eingesetzt, als Klassenleiterin einer siebten Klasse Sandra Wagner. Für den Stundenausgleich ist Tanja Uhing und als mobile Reserve Marc Schuster eingeplant. Timo Roos ist Fachlehrer, Saskia Linke Lehramtsanwärterin, und Pfarrer Thomas Fischer erteilt katholischen Religionsunterricht.

Die Schulleiter wünschten den neuen Lehrkräften einen erfolgreichen Start. Trotz aller Einschränkungen sollten die Begeisterung für den Beruf und die Arbeit mit den Kindern im Vordergrund stehen.



Verstärken das Team der Bogner-Mittelschule (von links): Timo Roos, Saskia Linke, Konrektorin Manuela Rahm, Schulleiter Carsten Kunstmann, Marc Schuster, Claudia Büsker, Thomas Fischer, Tanja Uhing, Sandra Wagner Foto: Mittelschule

## Niklas Schmidling führt FWS

Der neue Vorsitzende übernimmt das Amt von Stephan Rummel. Dem Ortssprecher von Selb-Plößberg stehen Roland Schneider und Matthias Rogler gleichberechtigt zur Seite.

Selb – Die Weichen für die kommenden Jahre haben die Mitglieder der Freien Wähler Selb (FWS) gestellt. Dem parteiunabhängigen Zusammenschluss, der nur auf Selber Ebene agiert, stehen jetzt mit Niklas Schmidling, Roland Schneider und Matthias Rogler drei gleichberechtigte Vorsitzende vor. Alle drei wurden von den Mitgliedern einstimmig gewählt, heißt es in einer Mitteilung. Roland Schneider verlas in der Hauptversammlung zunächst ein Schreiben von Stephan Rummel, der sich aus familiären und beruflichen Gründen aus dem Vorstand zurückgezogen hat. Rummel lobte die gute Arbeit der FWS, speziell im Vorfeld der Kommunalwahl 2020. Der Lohn dafür sei die Wahl von drei FWS-Mitgliedern – Roland Schneider, Stephan Rummel und Erwin Benker – in den Selber Stadtrat gewesen. Gleichzeitig bat Rummel um Verständnis für seine Entscheidung. Natürlich stehe er den Freien Wählern Selb auch weiterhin als Fraktionsvorsitzender im Stadtrat und auch im Ver-

ein zur Verfügung. Schneider betonte in seinem Bericht, dass die Corona-Pandemie eine effektive Arbeit nahezu unmöglich gemacht habe, dennoch hätten sich die Freien Wähler Selb auch nach der Wahl gut etabliert. Der Sprecher blickte zurück auf die Trennung der FWS von der Selber CSU, mit der es über lange Zeit eine Listenverbindung gegeben hatte. „Dieser Schritt war notwendig, weil wir mit der CSU keinen gemeinsamen Nenner mehr gefunden haben.“ Der Entschluss zu einer eigenen Liste habe allen viel abverlangt, „umso mehr dürfen wir auf das Erreichte stolz sein.“

Besonders erfreulich sei gewesen, dass sich 380 Selber vor der Wahl in die Unterstützterliste für die FWS eingetragen haben, „und das, obwohl hinter uns keine große Partei steht und wir nur auf kommunaler Ebene tätig sind.“ Bei den FWS werde die Arbeit auf viele Schultern verteilt, und „jede Meinung zählt“.

Man hoffe, so Schneider, nach der Pandemie das vor der Wahl aufgestellte Programm weitgehend umsetzen zu können. Es würden sich aber auch schon jetzt einige Erfolge zeigen: So habe man erreicht, dass das

Fahrzeugkonzept der Stadt Selb im Hinblick auf E-Mobilität neu überdacht wurde. Ferner sei Niklas Schmidling mit überragender Mehrheit zum Ortssprecher von Selb-Plößberg gewählt worden. Schneider ging auch auf die aktuelle Politik ein: „Wir wollen auf jeden Fall verhindern, dass der Investor weiter ins Selber Stadtbild eingreift, ehe das Projekt Factory Outlet fertiggestellt ist.“ Die FWS planen nach Schneiders Worten, nach Corona mit Dorfbesuchen, Stammtischen und Veranstaltungen wieder aktiv zu werden.

Kassenwart Matthias Rogler wies in seinem Bericht darauf hin, dass man trotz Wahlkampf ein finanzielles Plus verzeichnen könne. Roglers Arbeit würdigten die Revisoren Rudolf Pruchnow und Anja Rauch, wobei Pruchnow anregte, den Internet-Auftritt der FWS regelmäßig zu aktualisieren und verstärkt Mitglieder zu werben.

Die Wahlen brachten dieses Ergebnis: erster Vorsitzender Niklas Schmidling, zweiter Vorsitzender Roland Schneider, dritter Vorsitzender Matthias Rogler; als Stellvertreter fungieren Joachim Reuer, Sabrina Schrickler und Bernd Schaufuß. Kassier bleibt weiterhin Matthias Rogler, Revisoren sind Rudolf Pruchnow und Anja Rauch, Schriftführer ist weiterhin Erwin Benker. Ferner wird der Vorstand weitere Beisitzer in das Gremium berufen, wobei mit Gisela König, Cornelia Korb und Adolf Lindner bereits drei feststehen.



Niklas Schmidling

## FC Schönwald feiert Herbstfest

Schönwald – Am Samstag, 18. September, hat der FC Schönwald nicht nur seinen Heimspieltag, sondern feiert auch sein Herbstfest. Los geht es um 10.30 Uhr. Natürlich ist für das leibliche Wohl der Besucher gesorgt. Gleich zu Beginn sind die Bambini an der Reihe, um 12 Uhr die C-Jugend, um 13 Uhr die F-Jugend und um 15 Uhr die erste Mannschaft gegen Kickers Selb II. Auf dem gesamten FC-Gelände gelten die aktuellen Corona-Regeln.

## Hauptausschuss fällt aus

Selb – Die für Mittwoch, 22. September, 18 Uhr geplante öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses fällt aus. Das teilt die Stadtverwaltung Selb mit.

## Standesamt Selb

Vom 29. August bis 12. September Eheschließungen:  
4. September, Michael Rüdiger Volkmann und Natascha Irmgard Morgner, Carl-Netzsch-Straße 10, Selb;  
9. September, Alexander Peter Wandel und Mandy Anika Maier, Edith-Stein-Weg 39, Selb;  
11. September, Markus Leimer und Alexandra Renate Lenz geborene Schürer, Carl-Zollfrank-Straße 2, Selb.  
Sterbefälle:  
29. August, Elfriede Elsa Schmidt geborene Künzel, Unterweißenbach Hans-Köhler-Straße 2, Selb;  
6. September, Klara Voit geborene Müller, Plößberger Weg 18, Selb.